

Was erzählt uns Kulturgut?



Leibniz-Forschungsmuseen

Die acht Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft verbinden Forschung und Bildungsauftrag in besonderer Weise. Neben Dauer- und Sonderausstellungen finden hier umfangreiche Forschungen zur Erdgeschichte, zur Biodiversität sowie zur Kultur- und Technikgeschichte statt. Die einzigartigen Sammlungen umfassen weit mehr als hundert Millionen Objekte und bilden das Fundament für die Wissenschaft. Mit ihren Ausstellungen erreichen die Museen jedes Jahr Millionen von Menschen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Wissensvermittlung.

Weitere Informationen finden Sie online

www.leibniz-gemeinschaft.de/institute-museen/forschungsmuseen/

Veranstaltungsorte

Römisch-Germanisches Zentralmuseum (RGZM)
Ernst-Ludwig-Platz 2, 55116 Mainz

Museum für Antike Schifffahrt
Neutorstraße 2b, 55116 Mainz



**Themenwochen
Restaurierung am RGZM**
10.-16. September
5.-11. November
Mainz

Die Forschungsmuseen der



Ein Projekt gefördert aus Mitteln des
Aktionsplans Leibniz-Forschungsmuseen

KONTAKT

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Ernst-Ludwig-Platz 2
55116 Mainz
T +49 613129410
www.rgzm.de
service@rgzm.de

Foto: René Müller

R | G | Z | M

Programm September 2018

Themenwochen der Restaurierung am RGZM

Anlässlich des Europäischen Kulturerbejahres "Sharing Heritage" veranstaltet das RGZM zwei Wochen lang Veranstaltungen rund um das Thema Restaurierung: In Vorträgen, Werkstattführungen, After Work-Veranstaltungen im Museum für Antike Schifffahrt und Familiensonntagen zeigen wir Ihnen, welche Rolle die Restaurierung bei der Erschließung von Objekten als historische Quelle spielt.

10. September, 18.15 Uhr Vortrag

Die Schönninger Speere. Die ältesten Jagdwaffen der Menschheit – Von der Bergung bis zur musealen Präsentation
Markus Wittköpper / Monika Lehmann (RGZM, Vortragssaal)

11. September, 18.15 Uhr Vortrag

Der Blick in die Fibel. Untersuchungen zu vor- und frühgeschichtlichen Fibeln im RGZM – Moderne
3D-Röntgentechnik in der archäologischen Restaurierung
Vera Garvens / Guido Heinz (RGZM, Vortragssaal)

12. September, 15.30 Uhr Werkstattführung

Führung durch die Werkstätten des Römisch-Germanischen Zentralmuseums (Achtung: Teilnehmerzahl auf 15 begrenzt! Anmeldung erforderlich unter service@rgzm.de oder unter 06131 / 9124-170)
Uwe Herz (RGZM, Werkstätten)

12. September, 18.15 Uhr Vortrag

Die Herstellung einer galvanoplastischen Kopie des Tassilokelches – Von der Abformung bis zur fertigen Kopie
Heidrun Hochgesandt / Leslie Pluntke (RGZM, Vortragssaal)

13. September, 18-21.00 Uhr After Work im Museum

Federleicht und doch robust. Konservierung archäologischer Holzobjekte am RGZM
(Museum für Antike Schifffahrt)

16. September, 10-13.00 Uhr Familiensonntag

Spuren lesen – Geheimnisse entlocken. Von Holzwürmern und Bohrlöchern. Familiensonntag zum Thema Restaurieren
Kosten 3€, ermäßigt 2€, Familienkarte 6€
(Museum für Antike Schifffahrt)

Programm November 2018

5. November, 18.15 Uhr Vortrag

Und wo bleibt die Aura? Kopien als Sammlungsgut – Die Rolle von Kopien am RGZM
Uwe Herz / Annette Frey (RGZM, Vortragssaal)

6. November, 18.15 Uhr Vortrag

Neufund eines mittelalterlichen Goldschmiede-Reliquiars aus der Mainzer Altstadt und wie das Unsichtbare sichtbar gemacht wird
Matthias Heinzel / Dorothee Kemper (RGZM, Vortragssaal)

7. November, 15.30 Uhr Werkstattführung

Führung durch die Werkstätten des Römisch-Germanischen Zentralmuseums (Achtung: Teilnehmerzahl auf 15 begrenzt! Anmeldung erforderlich unter service@rgzm.de oder unter 06131 / 9124-170)
Uwe Herz (RGZM, Werkstätten)

7. November, 18.15 Uhr Vortrag

Tassilokelch, oder warum ich Wein so ungern direkt aus der Flasche trinke
Stephan Patscher / Egon Wamers (RGZM, Vortragssaal)

8. November, 18-21.00 Uhr After Work im Museum

Eine Hand wäscht die andere. Spurensuche an einem römischen Handwaschgeschirr des 2. Jhs. n. Chr.
(Museum für Antike Schifffahrt)

11. November, 10-13.00 Uhr Familiensonntag

Spuren lesen – Geheimnisse entlocken. Wie man einen Rammsporn macht. Familiensonntag zum Thema Restaurieren
Kosten 3€, ermäßigt 2€, Familienkarte 6€
(Museum für Antike Schifffahrt)